

## Gemeindeinitiative

### Erhalt und Aufwertung des Sport- und Freizeitzentrums «Prau la Selva»

Veröffentlicht am: 24. April 2019

Gestützt auf Artikel 24 der Verfassung der Gemeinde Flims stellen die unterzeichneten Stimmberechtigten der Gemeinde Flims folgendes Begehren in Form der allgemeinen Anregung (Abs. 3):

Das Sport- und Freizeitzentrum «Prau La Selva» inkl. Eishalle soll

1. in der bisherigen Form erhalten werden
2. lückenlos weiterbetrieben werden
3. aufgewertet und ausgebaut werden, damit eine den Bedürfnissen der Einwohner, Sportler und Touristen entsprechende Nutzung langfristig gesichert bleibt.

Ausführlicher Initiativtext mit Begründung siehe Rückseite.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

	Name	Vorname	Geburtsdatum TT/MM/JJJ	Wohnadresse (Strasse und Hausnr., PLZ)	eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

**Ablauf der Sammelfrist: 24. Juli 2019** (3 Monate ab Veröffentlichung)

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Gemeindeinitiative mit absoluter Mehrheit seiner noch stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen: Stefan Ueltschi, Via Nova 63, 7017 Flims Dorf; Tobias Seiler, Via Plaidis Sut 2a, 7017 Flims Dorf; Sandra Albin, Via La Gassa 125, 7017 Flims Dorf.

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende \_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Gemeindeinitiative in der politischen Gemeinde Flims stimmberechtigt sind.

Ort: \_\_\_\_\_ Eigenhändige Unterschrift: \_\_\_\_\_ Amtsstempel:

Datum: \_\_\_\_\_ Amtliche Eigenschaft: \_\_\_\_\_

**Die Liste ist vollständig oder teilweise ausgefüllt möglichst rasch zurückzusenden an:**

IG Prau la Selva, c/o Stefan Ueltschi, Via Nova 63, 7017 Flims-Dorf

Gemeindeinitiative

## **Erhalt und Aufwertung des Sport- und Freizeitzentrums «Prau la Selva»**

Gestützt auf Artikel 24 der Verfassung der Gemeinde Flims stellen die unterzeichneten Stimmberechtigten der Gemeinde Flims folgendes Begehren in Form der allgemeinen Anregung (Abs. 3):

Das Sport- und Freizeitzentrum «Prau La Selva» inkl. Eishalle soll

1. in der bisherigen Form erhalten werden
2. lückenlos weiterbetrieben werden
3. aufgewertet und ausgebaut werden, damit eine den Bedürfnissen der Einwohner, Sportler und Touristen entsprechende Nutzung langfristig gesichert bleibt.

### **Begründung:**

Das Sport- und Freizeitzentrum «Prau La Selva» ist ein wichtiger Baustein der Flimser Infrastruktur für die regionale Bevölkerung, für den Tourismus sowie für den Breitensport und den nationalen und internationalen Spitzensport. Das Sport- und Freizeitzentrum steigert die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Ferienort, bietet vielen Sporttreibenden Trainingsmöglichkeiten und ergänzt die Wintersportregion mit einem wetter- und klimaunabhängigen Angebot. Mit seiner nationalen und internationalen Bedeutung ‚speist‘ das Zentrum das Gastgewerbe. Alleine das sechswöchige Super Summer Camp für Eislauf generiert jährlich weit über 10'000 Übernachtungen. In der letzten Camp-Woche trainierten diesen Sommer mehr als 200 EissportlerInnen in der Eishalle. Heute schon bietet das Zentrum ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten wie Hochseilpark, Minigolf, Skatepark, Biketrack, Spielplatz, Schiesskeller, Fitness, Eislauf oder Eisstock. Sportclubs stellen Angebote in den Bereichen Eishockey, Eiskunstlauf und Tennis. Zur Infrastruktur gehört zudem ein Restaurant, eine Parkgarage sowie der Campingplatz. Die Eishalle ist stark ausgelastet.

Die Gemeinde Flims möchte das Sport- und Freizeitzentrum weitgehend ersatzlos streichen und plant anstelle dessen ein 234-Betten Resort in Form von kleinen Wohnhütten. Als Kernstück der Bebauung soll ein neu erstellter kleiner See «Lag Prau la Selva» Identität stiften und zum Fliegenfischen einladen. Für die Realisierung wird ein externer Investor gesucht und die Gemeinde würde das Land im Baurecht zur Verfügung stellen. Dazu wird eine Zonenplanänderung nötig, da die 33'000m<sup>2</sup> momentan zur Zone öffentlicher Bauten zählen.

Ohne die Sport- und Freizeitanlage «Prau La Selva», mindert sich die Attraktivität der Gemeinde Flims als Wohn- und Ferienort. Das Freizeit- und Breitensportangebot der Gemeinde wird massiv reduziert. Viele Sporttreibende – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – verlieren ihre Trainingsmöglichkeiten oder gar ihren Sport. Traditionsreiche Sportclubs könnten ohne die Sportanlage «Prau La Selva» nicht weiter bestehen. Die Wintersportregion verliert zudem das stark genutzte wetter- und klimaunabhängige Sport-Angebot. Und dass man eine Zone öffentlicher Bauten – ein wertvolles Gut der einheimischen Bevölkerung – aus der Hand geben will, ist auch fragwürdig.

Mit einer Aufwertung und idealerweise einer Erweiterung der Infrastruktur sowie einem überarbeiteten Betriebskonzept würde das Zentrum an Attraktivität und auch an Rentabilität gewinnen. Nebst dem Mehrwert für Bevölkerung und Feriengäste, könnten im Bereich Sport vermehrt Trainingscamps und Anlässe auf nationaler Ebene stattfinden, was sich wiederum positiv auf das Gastgewerbe und die «Marke Flims» auswirken würde.

Momentan wird das Zentrum heruntergewirtschaftet und nicht beworben. Seit Jahren herrscht Ungewissheit, was mit dem Sportzentrum passiert. Seit Jahren können der Betrieb, die Sportclubs sowie die Veranstalter nur von Jahr zu Jahr planen. Mitgliederwerbung, langfristige Planung, das Abschliessen von gewünschten Mehrjahresverträge mit Vereinen und Verbänden für Trainingscamps, das Behalten und Aquirieren von Grossanlässen ist damit schwer möglich bzw. teilweise unmöglich. Das sind untragbare Zustände, welche sich auch auf das Betriebsergebnis nieder schlagen.

Die vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Ersatzanalgen bei der Waldhausarena kommen nicht an das aktuelle Angebot heran und die Realisierbarkeit am gegebenen Ort ist fraglich. Das kleinere, offenes Eisfeld ist kein Ersatz, da es weder den Mindestanforderungen der Eishockey- noch der Eiskunstlauf-Richtlinien entsprechen würde und auch für Trainings der lokalen Clubs keine Option ist, unter anderem auf Grund der Witterungseinflüsse. Dies bei gleichzeitig namhaften Betriebskosten. Ebenso die dargestellten Optionen für die Tennisplätze sind für die Nutzer unbefriedigend und am gewählten Standort schwer umsetzbar. Die wertvollen Synergien innerhalb des Sport- und Freizeitzentrums sowie mit dem angrenzenden Campingplatz würden verloren gehen.

Körperliche Bewegung ist unumstritten wichtig für die physische und psychische Gesundheit. Und gerade die Einbindung in Sportclubs ist in der heutigen Zeit wichtig für die Gemeinschaft und die soziale Integration. In diesem Sinne stellt das Sport- und Freizeitzentrum für alle Altersgruppen - vom Kleinkind über die Jugendlichen bis zum Erwachsenen - einen wichtigen Teil der Gesundheits- und Bewegungsförderung dar und bietet insbesondere den Jugendlichen diverse Möglichkeiten für sinnvolle Freizeitbeschäftigungen.

Helfen Sie mit, die Zukunft des Sport- und Freizeitzentrums zu sichern und unterstützen Sie die Initiative der IG Prau la Selva.